

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

223 (16.8.1849)

Karlsruher Tagblatt



Nr. 223. Donnerstag den 16. August 1849.

Bekanntmachung.

Nr. 9614. Brodtaxe.

- Vom 16 bis einschließlich 31. August 1849.
- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oekroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 4. und 11. August d. J. ist per Malter 11 fl. 31 kr.
- 2) des Korn Mittelpreis ditto ditto per Malter 6 fl. 10 kr.
- | | | |
|---|--------|-------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 11 | Loth |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 17 | Loth |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 3 1/2 | kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 6 1/2 | kr. |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 28 1/2 | Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 7 | kr. |

Karlsruhe den 16. August 1849.
Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 4837. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden von 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 15. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 31. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe den 15. August 1849.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 15. August 1849.

Donnerstag den 16. d. M., Abends präcis 3 Uhr, wird zum Exercieren ausgerückt. Es wird rechts abmarschirt. Sammelplatz und Aufstellung wie gewöhnlich am Deutschen Hof. — Die Mannschaft erscheint in Kappen, das 3. Banner im Feuerwehrranzug, ohne Helm.

Das Heerschaar-Commando.

E. Gerber, Oberst.

Bekanntmachungen.

(1) [Volllieferung.] Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampendöl für das Großh. Hoftheater, vom 1. November 1849 bis dahin 1850, soll im Commissionswege vergeben werden.

Die betreffenden hiesigen Kaufleute werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum 1. September d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Volllieferung betreffend“

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden auf Anfragen jeden Vormittag von dießseitiger Kanzlei mitgetheilt.
Karlsruhe den 14. August 1849.

Großh. Hof-Musik und Theater-Intendantz.
J. E. J.
Müller.

(1) [Zettwaarenlieferung.] Die während eines Jahres in den dießseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Zentner Kernseife,
- 2 " Unschlittlichter (gezogene Gr),
- 5 " Schweinesfett und
- 1 " Unschlitt

sollen im Commissionswege in Lieferung begeben werden, wßhalb Muster und Bedingungen von heute an bis zum 24. d. M. in dem dießseitigen Inspections-Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Großh. Zeughaus-Direction.

Schellenberg, Oberleutenant.

Versteigerungen und Verkäufe.

Die im Tagblatt Nr. 222. angezeigte Fabrikversteigerung des vormaligen franz. Gesandten, Herrn Baron v. Langsdorf, im Hause Nr. 2. der Hirschstraße, wird nicht Mittwoch den 22. August, sondern erst Donnerstag den 23. August, früh 9 Uhr, abgehalten.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 6 sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist eine Rosshaarmatratze mit neuem Ueberzug wegen Abreise eines jungen Mannes commissionsweise billig zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 48 ist der 2. Stock, bestehend in 9 bis 10 Zimmern, Küche, Kammer, Stallung und Remise, um billigen Preis zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Sodann Amalienstraße Nr. 32 eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 32. im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 51., im untern Stock, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 75. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21. ist der 2. Stock auf den 1. September oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Saal und eine Chaisenremise zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im mittlern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres darüber im 3. Stock.

Kreuzstraße Nr. 5 ist im untern Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 40 ist im 2. Stock ein Logis von 4 — 6 Zimmern, Küche, eigenem Keller, 2 verrohrten Kammern, nebst Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, bis den 23sten Oktober unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten; Näheres im ersten Stock zu erfragen.

Lammstraße Nr. 1 sind mehrere möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 18. ist ein angenehmes gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis ersten September an einen soliden Herrn zu vermieten und das Nähere hierüber 2 Treppen hoch zu vernehmen.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u., und sind beide sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 41 ist im Seitengebäude ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, ist im obern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 151 sind sogleich oder bis den 15. d. M. zwei elegant möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermieten; Näheres im Geschäftskolal von Stempf & Widmann.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 4. ist ein Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Neuthorstraße Nr. 15. ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Alkof und mit den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Ritterstraße Nr. 14 sind im Hintergebäude 2 Logis, jedes aus zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten; das eine kann sogleich, das andere am 23. Oktober bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 41. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezirtter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Waldhornstraße Nr. 30. (Eck der Langenstraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, und im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Zähringerstraße Nr. 37. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 37 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, eine Kammer und allen Bequemlichkeiten wegen Bezug sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 55. sind zu vermieten: 1 Wohnung im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör;

1 Wohnung im untern Stock, bestehend aus einem Laden, 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör.

Beide Wohnungen können je nach Verlangen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Näheres hierüber zu erfragen bei Weinhändler Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Alkof und allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Am Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 8. ist eine Wohnung im 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit einer Werkstätte zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6. im Hintergebäude.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 1600 fl. auf ein Haus auf erste Hypothek und doppelte Versicherung aufzunehmen; wer solches sogleich oder später zu vergeben hat, wolle sich gefälligst in die Durlacherthorstraße Nr. 42. wenden. — Ebendasselbst ist auch ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

(1) [Stellungsantrag.] Eine Französin, die ihre Sprache rein spricht, kann eine Stelle als Bonne auf kommandes Ziel erhalten; derselben wird gute Behandlung und schöner Gehalt zugesichert. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildeter junger Mensch, welcher im Dragonerregiment Großherzog gestanden ist, mit Pferden und sonst häuslichen Arbeiten gut umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Bedienter und kann sogleich oder bis 1. September eintreten. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 18.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein gesitteter junger Mensch von braven Eltern unter sehr annehmbaren Bedingungen als Lehrling gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden 2 Ladenfenster zu kaufen gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50.

Man wünscht 3 gute Obligationen auf liegende Güter wegen Wegzug mit 4 bis 5 Prozent Verlust zu versilbern: a) 1000 fl., b) 1380 fl. u. c) 1400 fl. Liebhaber belieben ihre schriftliche Adresse auf dem Kontor dieses Blattes mit F. G. gezeichnet abzugeben.

Es wird ein noch gutes Klavier zu mieten gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 29. im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Vornahme freiwilliger Versteigerungen von Liegenschaften, Waaren, Möbeln und sonstigen Fahrnissen, zur Fertigung von Geschäftsrechnungen und Abschriften, und bittet um geneigteste Berücksichtigung.

Heinrich Herrenschmidt,

Gerihtstatorator,

wohnhaft Langestraße Nr. 87.

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, alte Waldstraße Nr. 15, verlassen und in die Langestraße Nr. 140, ohnweit der Infanteriekaserne, bei Herrn Glasermeister Bürger, eingezogen bin.

Dankend für das mir bis daher geschenkte Zutrauen empfehle ich mich ferner meinen verehrten Gönnern mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, Jedermann auf das Beste und Pünktlichste zu bedienen.

Karlsruhe den 11. August 1849.

Julius Kaufmann, Uhrenmacher,
Langestraße Nr. 140.

Weinverkauf.

Rein gehaltene vorzügliche Oberländer Weine, als: Neufager 1846r, Durbacher 1842r, rother Afsenthaler 1846r u. Bühlerthaler 1847r sind im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung billig zu verkaufen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße No. 96.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich nun in der Kasernenstraße Nr. 4, neben Herrn Blechner Markstahler, wohne.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger Bedienung.

Johann Sttlinger, Küblermeister.

Um mehrfachen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich zu der auf nächsten Samstag bevorstehenden Festlichkeit eine reiche Auswahl von Teppich-Vorlagen, zur Ausschmückung der Gebäude, leihweise zu billigen Preisen abgebe. Hierauf Reflektirende bitte ich, sich baldigst an mich wenden zu wollen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Bei herannahendem Winter mache ich meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, alle, die in mein Fach einschlagenden Gegenstände mir gefälligst bald zusenden zu wollen.

Bestellungen werden angenommen: im goldenen Hirsch und beim Thorwart am Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Julius Zink,

Hof-Schönfärber und Kunstwascherei
in Mühlburg.

Ebendasselbst ist ein Mansardenlogis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sogleich zu vermieten.

Um Irrungen vorzubeugen, mache ich hiermit bekannt, daß mein bisher geführtes Geschäft während meiner Abwesenheit nach wie vorher fortbesteht, und bitte daher, das mir geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Friedrich Loß, Zimmermeister.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftlokal, Lange-straße Nr. 84, verlassen und dasselbe in das Eckhaus der Langen- und Karl-Friedrichstraße Nr. 74, dem Markt-Platz gegenüber, verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit danke ich meinen verehrten Abnehmern verbindlichst für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und werde bemüht sein, durch fortwährende pünktliche und aufmerksame Bedienung dasselbe zu erhalten.

Adolph Willstätter.

Die zum Färben abgegebene Glace-Handschuhe kamen an, und werden neue Bestellungen bestens besorgt, alte Waldstraße Nr. 15.

Rheinwasser-Wärme

am 14. August 1849.

Morgens 16½, Abends 17 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schub, Hr. Scharz, Herr Galm, Hr. Heber, Hr. Pirsch und Hr. Benzinger, Kfl. von Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Baron v. Wädle, Oberleutnant v. Rastatt, Hr. Bayersbörfer, Weinhändler v. Landau, Hr. Muschler, Kfm. v. Straßburg, Hr. Merkle, Kfm. m. Schwester von Haslach, Hr. Steiger u. Hr. Mayer, Det. v. Brackingen, Hr. Becker, Verwalter v. Pforzheim, Hr. Clatti, Kaufm. v. Mannheim, Hr. Jansann, Gutsbesitzer von Diemheim, Hr. Jansann, Gutsbesitzer von Bockenheim, Hr. Brosch von Bruchsal, Hr. Uehlinger, Kfm. v. Mannheim, Hr. Schweizer, Part. v. Neustadt.

Englischer Hof. Hr. Dyer, Rent. m. Gattin und Mad. Giffin v. Baltimore, Frau. Nachmann und Fel. Weil von Mainz, Hr. Kallmar, Prof. von Halle, Herr Thiergärtner, Postkallmeister v. Baden, Herr Millane, Kfm. v. Straßburg, Hr. Bichler, Kfm. v. Genf, Herr Joffe, Kfm. v. Stuttgart, Hr. Grövest, Rent. m. Fam. von London.

Erdbrunnen. Hr. Krause, Kfm. v. Frankfurt, Herr Schweing, Bürgermeister v. Neulirichen, Hr. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Stud, Kfm. v. Emmendingen, Hr. Freide u. Fr. Sonnensche, Stud. von Berlin, Hr. Klipps u. Hr. Ehret, Kfl. v. Schutterwald.

Goldener Karpyfen. Hr. Spielmann, Partik. von Achern, Hr. Mantel, Part. v. Herzthal, Hr. Dtinger, Hdm. v. Zaiskamm, Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Herr Baither, Kfm. m. Gat. v. Frankfurt, Hr. Vogt, Kaufm. v. Eberfeld, Hr. Gerst, Oberleutnant v. Landau, Hr. Grossi, Part. m. Gat. v. Neustadt, Hr. Wees, Kfm. v. Wertheim, Herr Hamm, Kfm. v. Wipperfurth, Hr. Dubut, Kfm. a. d. Schweiz, Hr. Klapper, Baumeister von Eresfeld, Hr. Brugmann,

Beiertheim.

Freitag den 17. d. M. wird bei günstiger Witterung das Musikcorps des 12. Husarenregiments eine musikalische Abendunterhaltung im Garten des Stephanenbades zu Beiertheim zu geben die Ehre haben, wozu das Publikum höflich eingeladen wird.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Das Programm hiezu wird morgen erscheinen
F. Reich, zum Stephanenbad.

Karlsruher Sängerbund.

Sämmtliche Mitglieder werden auf

Freitag den 17. August,

Abends 8½ Uhr,

in das Lokale der Gesellschaft Eintracht zu einer Gesangsprobe eingeladen.

Da es sich um eine wichtige Feier handelt und nur eine Gesangsprobe abgehalten werden kann, so erwartet man, daß alle Mitglieder pünktlich und zahlreich erscheinen werden.

Der Vorstand.

Einladung.

Zu einer dringenden Besprechung werden auf heute Abend 7 Uhr sämmtliche hier wohnende **Veteranen** in das Gasthaus zum König von England eingeladen.
Mehrere Veteranen.

Rent. v. Aachen, Hr. Colllog, Rent. v. Duellwitz, Hr. Duvernoy, Kaufm., Herr Ellsäffer, Hr. Sang und Herr Haaga, Part. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Steingartner, Gastg. u. Hr. Würth, Kfm. v. Wiesloch, Hr. Raff m. Gattin u. Hr. Baicher, Kfl. v. Ulm, Hr. Bownkel, Arzt m. Gat. v. Schwellingen, Hr. Märle, Partik. v. Pforzheim, Herr Kaufmann, Part. v. Neckargemünd.

Hof von Holland. Hr. Laube, Leutnant v. Berlin, Hr. Walter, Zollverwalter v. Waghäusel, Hr. Philipp, Kfm. v. Darmstadt, Hr. Drüll, Kfm. v. Frankfurt, Hr. Wegger, Lehrer und Herr Seubert, Student von Alzei, Hr. Wolf, Kfm. von Rohrbach.

Kaiser Alexander. Herr Körber, Kfm. v. Merzheim, Hr. Ritter, Kaufm. v. Bergzabern, Hr. Girof, Part. v. Seinsheim.

Nidmischer Kaiser. Hr. Walker, Part. v. London, Hr. Schlesinger, Kaufm. von Neupfack, Hr. v. Fischer, Oberleutnant v. Rastatt, Hr. Mayer, Part. v. Straßburg, Hr. v. Ehrenstein, Finanzdirektor v. Dresden.

Nothes Haus. Herr Rosenthal und Herrn Gebr. Marx, Hdl. v. Bruchsal, Hr. Groner, Kfm. v. Ballender, Hr. v. Brand u. Herr Wigum, k. preuß. Stabsoffiziere von Freiburg.

Weißer Löwe. Herr Bayer, Hdm. v. Hofen, Hr. Kornmann u. Hr. Haberer, Hdl. v. Friesenheim.

Zähringer Hof. Hr. Zippensfeld, Kfm. v. Boerde, Hr. Stein, Kfm. v. Nordhausen, Hr. Kaufmann, Hdm. v. Mannheim, Hr. Dr. Kierisch, Hofrath, Hr. Dr. Held u. Hr. Dr. Kölliker, Professoren von Würzburg, Herr Marx u. Hr. Mayer, Kfl. von Mannheim, Hr. Fischer, Kfm. v. Brühl, Hr. Mayer, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Frn. Kfm. Geisendörfer: Frau Poppen u. Fel. Stoll v. Freiburg — Bei Frau Pfarrer Bohm Bwe.: Hr. Dr. Jürg von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.